

## Männergesangverein Liedertafel Kaldenkirchen gibt sein letztes Konzert

**Kaldenkirchen** Etwas Wehmut war in der fast voll besetzten evangelischen Kirche in Kaldenkirchen zu spüren. Der Männergesangverein Liedertafel 1853 Kaldenkirchen sang beim Benefizkonzert „Fröhliche Weihnacht überall“ zum letzten Mal. Nach 164 Jahren löst er sich zum Jahresende auf. Nachwuchssorgen und das Alter der Sänger sind der Grund. Zuletzt bildete er eine Chorgemeinschaft mit den Sängern aus Süchteln-Sittard, deren Chor 1880 gegründet wurde.

Chorleiter Adolf Stieger führte durch das Programm, das die 17 Sänger gut meisterten. Sein Vorschlag, nicht nach jedem Vortrag Beifall zu klatschen, sondern eine Stille einkehren zu lassen, kam gut an. Es wurde ein Streifzug durch mehrere Länder geboten. Günter

Gisbertz trug zwei sehr schöne Weihnachtsgeschichten vor: Man möge das Kind aus der Krippe im Herzen tragen, und die Kunde möge man weitergeben, wie die Hirten es getan hätten. Durch die Kirche wehte ein Hauch von

Nostalgie. Dem Vorsitzenden Josef Siemes verschlug es beim Hinweis auf das letzte Konzert der Liedertafel und beim Singen fast die Sprache. Gemeinsam wurde „Macht hoch die Tür“, „Tochter Zion“ und „O du fröhliche“ gesungen. hws



Die MGV Liedertafel 1853 Kaldenkirchen und Eintracht Süchteln-Sittard sangen zum letzten Mal gemeinsam. Die Liedertafel löst sich auf.